

Coronavirus: PETA kreiert Atemschutzmasken mit veganer Botschaft



Eine Werbeschaltung bei uns
ist viel günstiger als sie denken.

Fragen sie uns danach

Organisation benennt Fleischindustrie als Schuldigen hinter Virusausbruch

Stuttgart, 28. Januar 2020

– Nachdem nun auch in Deutschland der erste Coronavirus-Fall bekannt wurde, bietet PETA Atemschutzmasken an, die nicht nur gegen Pathogene schützen, sondern zudem eine lebensrettende Botschaft verbreiten: Go vegan. Die

Masken werden in Kürze im [PETA-Store](#) erhältlich sein. Interessierte können sie schon jetzt unter info@peta.de vorbestellen – die Lieferung wird im Februar erfolgen. Da das Virus auch in den USA bestätigt wurde, sind im [Onlineshop](#) der Partnerorganisation PETA USA ebenfalls Vorbestellungen möglich.



Das SARS-ähnliche Virus soll sich Berichten zufolge ausgehend von einem Lebendtiermarkt im chinesischen Wuhan ausgebreitet haben. Dort werden sowohl lebende als auch tote Tiere für den menschlichen Konsum verkauft. Tausende Menschen haben sich bereits mit dem Virus angesteckt: Mindestens 81 Menschen sind in China daran gestorben. Auch in Bayern wurde das Virus heute bei einem Patienten bestätigt.

„Verdreckte Ställe, in denen Tiere dicht zusammengepfercht ausharren müssen, Schlachthäuser und Fleischmärkte sind für Menschen auf der ganzen Welt eine gesundheitliche Bedrohung. Denn sie sind eine wahre Brutstätte für tödliche Krankheiten wie das Coronavirus, SARS, die Vogelgrippe und viele mehr“, so Harald Ullmann, PETA Deutschlands 2. Vorsitzender. „PETAs Atemschutzmasken fordern die

Menschen auf, sich selbst zu schützen, indem sie Fleisch meiden und sich vegan ernähren.“

Fleisch ist besonders anfällig für eine Kontamination mit Pathogenen wie E. coli, Campylobacter und Salmonellen. Zudem enthält es keinerlei Ballaststoffe und steckt voller gesättigter Fette, die die Arterien verstopfen, und Cholesterin. Der Academy of Nutrition and Dietetics zufolge leiden Veganer seltener an Herzkrankheiten, Diabetes, Fettleibigkeit und Krebs als Fleischesser.

Veganer führen nicht nur oft ein gesünderes Leben; jeder Einzelne bewahrt auch bis zu 50 Tiere pro Jahr vor dem Tod in Tierfabriken, Schlachthöfen oder auf Fischerbooten. In der Fleisch- und Milchindustrie werden Kühe von ihren Kindern getrennt, Hühnern wird oftmals bei vollem Bewusstsein die Kehle durchgeschnitten, Ferkel werden nach wie vor ohne Betäubung kastriert und Fische häufig bei lebendigem Leib aufgeschnitten. Ganz gleich, ob „Bio“ oder konventionelle Haltung: All diese Tiere werden, lange bevor sie ihre natürliche Lebenserwartung erreichen, getötet. Mit PETAs kostenlosem [Veganstart-Programm](#) gelingt der Umstieg auf eine rein pflanzliche Ernährung spielend leicht.

PETAs Motto lautet in Teilen: Tiere sind nicht dazu da, dass wir sie essen oder sie in irgendeiner anderen Form ausbeuten. Die Organisation setzt sich gegen [Speziesismus](#) ein – eine Weltanschauung, die den Menschen als allen anderen Lebewesen überlegen einstuft.

PETA Deutschland e.V. ist mit über 1,5 Millionen Unterstützern die größte Tierrechtsorganisation des Landes und setzt sich durch Aufdecken von Tierquälerei, Aufklärung der Öffentlichkeit und Veränderung der Lebensweise dafür ein, jedem Tier zu einem besseren Leben zu verhelfen.

